ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl der Tagung ist begrenzt. Interssierte wenden sich bitte per Mail an Dr. Falk Pingel (fpingel@gmx.de).

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

VERANSTALTUNGSORT

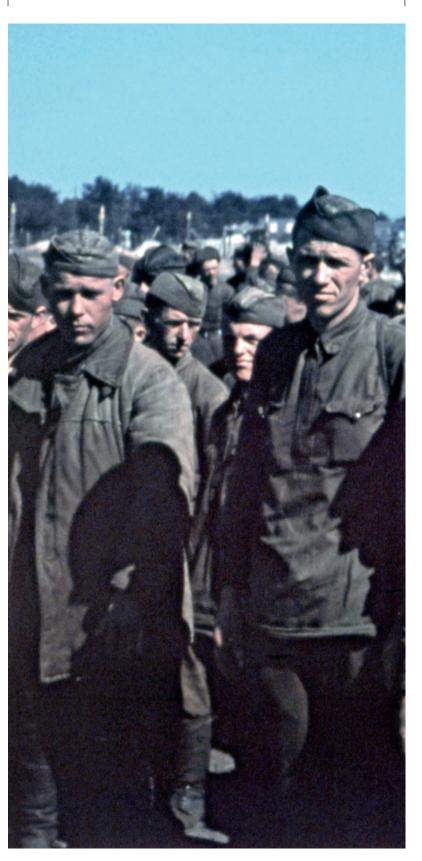
Die Veranstaltung findet statt am Freitag und Samstag, 27./28, September 2019, im Gebäude X der Universität Bielefeld (Raum B2-103), Adresse: Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld. Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zu erreichen.

KONTAKT

Initiativkreis zur Unterstützung des Ausbaus der Gedenkstätte Stalsg 326 Prof. Dr. Thomas Welskopp Universität Bielefeld Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie Postfach 10 01 31 33501 Bielefeld, 0521 / 106-3224

Dokumentationsstätte Stalag 326 (VI K) Senne Lippstädter Weg 26 33758 Schloß Holte-Stukenbrock Tel.: 05257 / 3033

E-Mail: info@stalag326.de http://www.stalag326.de



ANREISE MIT DEM AUTO

Von der B 61 (Ostwestfalendamm) über die Stapenhorststraße und die Kurt-Schumacher-Straße zum Universitätsgelände. Nördlich des Hauptgebäudes stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Ab Bielefeld Hauptbahnhof mit der Stadtbahnlinie 4 bis zur Haltestelle Universität.

EINGABE FÜR NAVIGATIONSGERÄTE

Parkhaus Uni Bielefeld

BILDNACHWEISE

Titelbild: Gedenkstätte Stalag 326 Sonstige Bilder: Dr. Hugo Lill © LWL-Medienzentrum für Westfalen

Die Tagung wird mit einem Zuschuss der Universitätsgesellschaft Bielefeld, Verein der Freunde und Förderer der Universität Bielefeld e.V., unterstützt.



DAS STALAG ALS INTERNIERUNGSLAGER

DIE REPATRIIERUNG DER SOWJETISCHEN GEFANGENEN

ZWEITER WORKSHOP ZUR GESCHICHTE, ÜBERLIEFERUNG UND NACHWIRKUNG DES STALAG 326 (VI K) SENNE

FREITAG/SAMSTAG, 27./28.09.2019



PROGRAMM

13.00 EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK DES WORKSHOPS DURCH PROF. DR. THOMAS WELSKOPP UND DR. FALK PINGEL

TEIL 1 (FREITAG):

DAS INTERNIERUNGSLAGER FÜR NATIONALSOZIALISTISCHE FUNKTIONSTRÄGER IN STUKENBROCK/SENNE

Moderation: Prof. Dr. Peter Fäßler und Prof. Dr. Falk Pingel

13.30 KERSTIN SCHULTE (UNIVERSITÄT BIELEFELD) "Unseren Stolz brauchen sie nicht." Die Internierung von nationalsozialistischen Funktionären in der Senne

14.30 DR. ANDREW BEATTIE (UNIVERSITY OF NEW SOUTH WALES, SIDNEY; ÜBERTRAGUNG VIA SKYPE) Internierungslager für nationalsozialistische Funktionsträger in der britischen Besatzungszone nach 1945 und die deutsche Gesellschaft

15.30 DR. ANDREAS EHRESMANN (GEDENKSTÄTTE LAGER SANDBOSTEL) Die Ausstellung zum Internierungslager in der Gedenkstätte Sandbostel

16.30 PAUSE

17.30 DR. JÖRG VAN NORDEN (UNIVERSITÄT BIELEFELD) Impulsreferat: Didaktische Überlegungen zum "Erinnerungsbogen" vom Stalag 326 über das Internierungslager zum Sozialwerk

17.45 DR. ENRICO HEITZER

(GEDENKSTÄTTE UND MUSEUM SACHSENHAUSEN) Impulsreferat: Das sowjetische Prüf- und Filtrationslager Nr. 229 und das Speziallager Nr. 7/ Nr. 1 in Sachsenhausen

18.00 DR. BETTINA BLUM (UNIVERSITÄT PADERBORN) Einführung zum Dokumentarfilms der British Control Commission: A Defea-ted People (1946)

20.00 GEMEINSAMES ABENDESSEN "ANNO 1802 IM BÜLTMANNSHOF"

SEKTION 2 (SAMSTAG): DIE REPATRIJIERUNG DER SOWJETISCHEN KRIEGSGEFANGENEN AUS DEM STALAG 326

Moderation: Prof. Dr. Malte Thießen

10.00 DR. ARTEM VALEREVITCH LATISCHEV

9.00 DR. ULRIKE GOEKEN-HAIDL (NÜRNBERG) Die Repatriierung sowjetischer Kriegsgefangener aus Deutschland in die Sowjet-union

(HIGHER SCHOOL OF ECONOMICS, MOSCOW) The Repatriation and Deportation of Soviet Prisoners of War before 1945

11.00 DR. DMITRI STRATIEVSKI (DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT MOSKAU) Lebensschicksale sowjetischer Repatriierter

12:00 ABSCHLUSSDISKUSSION MODERATION: PROF. DR. THOMAS WELSKOPP

13.00 ENDE DES WORKSHOPS

Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.





